

Nach Hause

Eine Reise in das Land des Vergessens

Literarisches Konzert

Benefizveranstaltung zu Gunsten
der Alzheimer Gesellschaft Euskirchen



Freitag, 18. Dezember 2015, 19.00 Uhr

Ratssaal im Alten Rathaus Euskirchen, Baumstraße 2

Eintritt frei(willig), um Platzreservierung wird gebeten unter
02251- 57049 oder E-Mail: kapstone@gmx.de

Friedhelm Kappenstein (Texte)

Reentko (Gitarre)

Demian Kappenstein (Perkussion)

gewidmet

jenen,

die auf dem «Weg nach Hause» sich, ihrer Familie,
ihren Freunden und Nachbarn abhanden kommen

...

... und allen, die sie auf ihrer Reise begleiten und
nicht aufgeben, bis sie in Würde angekommen
sind.

Dementielle Erkrankungen, insbesondere «Alzheimer», sind in den letzten Jahren stark in das öffentliche Bewusstsein gerückt. Sie verändern Persönlichkeit und Verhalten der betroffenen Menschen mit dem Fortschritt der Krankheit oft völlig. Erste Symptome, Zeiten der Ungewissheit und die Diagnose selbst belasten die Betroffenen bereits in der frühen Phase der Krankheit sehr. Partnerinnen und Partner, Kinder und Enkel, Freunde und Bekannte, aber insbesondere auch das Personal von Pflegeeinrichtungen, stehen vor der besonderen Herausforderung, den Erkrankten ein Leben in Würde zu ermöglichen, ohne selbst durch eine Überlastung Schaden zu nehmen.

«Nach Hause» erzählt Geschichten aus dem Alltag von Erkrankten und den sie umgebenden Menschen. Sie sollen Mut machen, die Krankheit anzunehmen, aber auch, die Menschen auf ihrer «Reise» zu begleiten und der Verzweiflung keine Oberhand zu geben.



Demian Kappenstein (Schlagzeug/Perkussion)

Friedhelm Kappenstein (Texte)

Reentko Dirks (Gitarre)

Friedhelm Kappenstein schreibt seine Texte vor dem Hintergrund der persönlichen Erfahrungen mit Erkrankten in der Familie und im weiteren persönlichen Umfeld. In den letzten fünf Jahren versuchte er, die Pflege naher Angehöriger mit seinem Beruf in Einklang zu bringen. Während einer 15-monatigen Freistellung durch den Arbeitgeber nach dem Familienpflegezeitgesetz pflegte er eine nahe Angehörige in ihrem Haushalt. Hauptberuflich arbeitet er als Referent im Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung des Deutschen Bundestages.

Reentko Dirks ist Komponist und Gitarrist. Während seines Studiums für Gitarre in Dresden widmete er sich der Flamenco- und klassischen Gitarre sowie außereuropäischer Musik. Seit 2007 ist Reentko Dozent an der Hochschule für Musik in Dresden. Er wirkt in zahlreichen Ensembles mit, die auch mit Preisen ausgezeichnet wurden (u.a. Deutscher Kleinkunstpreis, European Guitar Award). Zur Zeit tourt er mit Giora Feidmann und Ben Becker mit dem Lyrikprogramm „Zweistimmig“.

Demian Kappenstein ist Schlagzeuger, Perkussionist und Komponist. Er studierte von 2004 bis 2009 an der Hochschule für Musik in Dresden Jazzschlagzeug, freie Improvisation und zeitgenössische Musik. Von 2009-2011 erhielt er als Meisterschüler ein Stipendium des Freistaates Sachsen. Sein Trio spielt seit 2007 in der Musikreihe «Feature Ring» mit nationalen und internationalen Künstlern in Dresden. 2012 gewann er mit der Band MASAA den Bremer Jazzpreis und 2015 den Weltmusikförderpreis (Ruth Rudolstadt).

Beide jungen Musiker verarbeiten ihre Erfahrungen mit Alzheimer auch in ihrer Musik.

Weitere Informationen finden Sie auf deren Webseiten:

www.reentko.com; www.demiankappenstein.de

Kontakt und Anfragen:

Friedhelm Kappenstein, Jahnstraße 48 a, 53879 Euskirchen,

E-Mail: kapstone@gmx.de Telefon: 0178-3638167

Reentko Dirks:

E-Mail reentko@yahoo.de

Demian Kappenstein:

E-Mail demian26983@hotmail.com

Photos: «Hände» Friedhelm Kappenstein, «Trio» Hermann J. Müller (Berlin)